## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**1910** 

Karlsruhe, 1910

Honorare

<u>urn:nbn:de:bsz:31-294823</u>

## Honorare.\*)

Das von den Studierenden im voraus zu zahlende Einzelhonorar beträgt für jede wöchentliche Vortragsstunde 3 Mark, für jede wöchentliche Uebungsstunde 2 Mark, gleichmässig für Winter- und Sommersemester. Dabei muss das zu entrichtende Gesamthonorar für das Wintersemester nicht weniger als 80 Mark, für das Sommersemester nicht weniger als 60 Mark betragen.\*\*)

Reichsausländer haben ausserdem eine Ausländergebühr von 50 Mark für das Semester zu entrichten.

Neueintretende haben eine Aufnahmetaxe zu erlegen, welche für Reichsdeutsche 10 Mark, für Reichsausländer 20 Mark beträgt.

Studierende, welche die Honorarzahlung und die Rückgabe der mit der Unterschrift der Dozenten versehenen Einweisbögen nicht bis zu dem jeweils durch Anschlag bekannt zu gebenden Termine bewirken, müssen gewärtigen, dass ihr Name aus den Listen gestrichen und ihre Aufnahme dadurch aufgehoben wird.

Hospitanten und Teilnehmer zahlen für die wöchentl. Vortragsstunde 4 Mark, für die wöchentl. Uebungsstunde 3 Mark gleichmässig für Winterund Sommersemester. Dabei muss das im Voraus zu entrichtende Gesamthonorar im Wintersemester nicht weniger als 40 Mark, im Sommersemester nicht weniger als 30 Mark betragen.

Für die Uebungen in den Laboratorien und Instituten sind ausserdem noch folgende Honorare zu entrichten:

1. Physikalisches Laboratorium

The state of the s	and the or retire		
	Wöchentl. 6 Std. für Studierende und Hospitanter		
	Tägliches Arbeiten für Studierende	45	27
	" " " Hospitanten		
Sommersemester:	Wöchentl, 6 Std. für Studierende und Hospitanten	12	

Sommersemes	ter: Wöchentl.	6 Std. fü	r St	udierende und	H	lospitanten	12	
	Tägliches	Arbeiten	für	Studierende .			30	- 59
Wachanisches	Tahamtanin	"	"	Hospitanten .		* Identity	45	*

(C)	mechanisches Lai	ooratorium.		
	Wintersemester:	Wöchentl. 3 Std. für Studierende und Hospitanten	12	Mark
		Tägliches Arbeiten	75	.,
	Sommersemester:	Wöchentl. 3 Std. für Studierende und Hospitanten	12	**
		Tägliches Arbeiten	60	33

3.	Für den Unter	richt im	Maschinenzeichnen	bei	Professor	Tolle	2 Mark
1	Elektrotechnis	chas Lal	oratorium				

a. für Angehörige der Elektrotechnischen Abteilung:	
Wintersemester: Laboratorium I. Wöchentlich 2 Nachmittage	
	25 Mark
Laboratorium II. Wöchentlich 2 Nachmittage	02

	für Studierende und Hospitanten	35	19
	Tägliches Arbeiten für Studierende	60	**
	" " Hospitanten	75	22
Sommersemester:	Laboratorium I. Wöchentlich 2 Nachmittage		
	für Studierende und Hospitanten	20	
	Laboratorium II. Wöchentlich 2 Nachmittage		
	für Studierende und Hospitanten	30	**
	Tägliches Arbeiten für Studierende	50	77
	" " Hospitanten	60	99
b. für Angehö	Brige anderer Abteilungen:		77

Wintersemester:	1 Nachmittag ganz in Laboratorium 1 oder je		
	hälftig in Laboratorium I und II	20	Mark
	2 Nachmittage bis Weihnachten in Laboratorium I;		
	nachher in Laboratorium II	35	Mark

<sup>\*)</sup> Zur Krankenkasse sind noch 5 Mark, zur Unfallversieherung 50 Pfg. im Semester zu entrichten \*\*) Der Aufwand für Wohnung und Beköstigung kann zurzeit mit etwa 80 bis 120 Mark monatlich bestritten werden.

des halben pauge

6. Chemisch-technisches Laboratorium.		
Wintersemester: Für Praktikanten, welche der chem. Abt. angehören	75	Mark
Chem. Handbibliothek f. Studierende u. Hospitanten	2	77
Chemisch-technische Analyse	5	+
Sommersemester: Für Praktikanten. welche der chem. Abt. angehören	60	,,
Chem. Handbibliothek f. Studierende u. Hospitanten	2	**
Chemisch-technische Analyse	5	**
können auch halbe Plätze (kleines Praktikum) gegen Entrichtung des halben Laboratoriumhonorars belegen.		
7. Physikalisch-chemisches und elektro-chemisches Laborator.		
Wintersemester: Für Praktikanten, welche der chem. Abt. angehören		Mark
Chem. Handbibliothek f. Studierende u. Hospitanten	2	Mark
Sommersemester: Für Praktikanten, welche der chem. Abt. angehören	60	77
Chem. Handbibliothek f. Studierende u. Hospitanten	2	
Studierende, welche nicht der chemischen Abteilung angehören,		
können auch halbe Plätze (kleines Praktikum) gegen Entrichtung des halben Laboratoriumhonorars belegen.		
Kurs (etwa das halbe Semester) zur Einführung in physikalisch-		
chemische und elektrochemische Arbeiten, nach Erledigung der ana-		
lytischen u. präparativen Arbeiten, für Praktikanten, die eines der drei		
chem. Laboratorien belegt haben, unentgeltlich, sonst 38 bezw. 30 Mk.		
Demonstrationen technisch-elektrochemischer Prozesse	6	Mark
8. Geologisch-mineralogisches Laboratorium.		
Winter- und Sommersemester: Für Studierende und Hospitanten.		
Geologisch-mineralog. Praktikum, einschliesslich		
Exkursionen		
Paläontologisches Praktikum	10	**
9. Botanisches Institut.		
Winter- und Sommersemester: Für Studierende und Hospitanten.	200	
Mikroskopisches (botanisch.) Praktikum I., II. u. III.		Mark
Tägliches Arbeiten für Fortgeschrittene	16	
10. Bakteriologische Uebungen.		
Wintersemester: Für Studierende und Hospitanten		Mark
Arbeiten für vorgeschrittenere Studierende Hospitanten	20 40	**
Sommersemester: Für Studierende und Hospitanten	16	17
Arbeiten für vorgeschrittenere Studierende	20	
Hospitanten	40	**
11. Zoologisches Institut.		
Wintersemester: Tägl. Arbeiten für Studierende und Hospitanten	30	Mark
kleineres zoologisches Praktikum	15	
Sommersemester: Tägl. Arbeiten für Studierende und Hospitanten	20	
, kleineres zoologisches Praktikum	10	
12. Laboratorium für Bodenkunde.		
Wintersemester: Für Studierende und Hospitanten	22	Mark
Sommersemester: " " " "	15	***